

## *Zahlreiche Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des TSV 1846 Butzbach*

Heinz Gatz und Günter Schimpf sind am Freitag zu Ehrenmitgliedern des TSV 1846 Butzbach gewählt worden. „In über 30 Jahren haben sie große Verdienste um das ehemalige Weidigbergturnfest erworben und können auch auf eine 60jährige Vereinsmitgliedschaft zurückblicken“, hieß es in der Lobesrede. Weitere Ehrungen und die Abteilungsberichte standen im Blickpunkt der Jahreshauptversammlung am Freitagabend.

Marianne Wissebach aus der Koronarsportgruppe erhielt die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Vereinstreue aus den Händen von Ursel Gratzfeld. In der Kategorie 50 Jahre Mitgliedschaft nahmen Hannelore Grimminger, Helga Jakobs und Detlef Bender die Urkunden in Empfang. „Detlef Bender hat in der Turnabteilung begonnen, dann auch Tischtennis und Handball gespielt und war zwei Jahre lang Kassenwart. Seine große Leidenschaft gilt bis heute der Handball-Zeitnehmer-Funktion, die ihn bis auf DHB-Ebene geführt hat. Er hat in 40 Jahren zahlreiche Bundesligaspiele am Spielfeldrand geleitet und ist heute noch bei der HSG Kirch/Pohl-Göns/Butzbach in dieser Funktion gelistet“, hieß es in seiner Vita.

Mit Heinz Gatz wurde eine ehemalige Gallionsfigur des Vereins ausgezeichnet. „Auch der Heinz hat beim Turnen seine Vereinskariere begonnen, hat dann kurz Handball gespielt und ist schnell in die Funktionsämter gewechselt. Er war 18 Jahre Kassenwart der Handball-Abteilung, acht Jahre deren Abteilungsleiter und fünf Jahre zweiter Vorsitzender der HSG Kirch/Pohl-Göns/Butzbach. Seine größte Leistung ist der Einsatz für das Weidigbergturnfest, das er 30 Jahre lang zusammen mit seiner Familie als Wettkampfleiter mit Wettkampfbüro gestaltet hat“, lobte Bang den administrativen Ausnahmekönner als „Mann des Weidigbergfest“, der auch eine 60jährige Mitgliedschaft im TSV vorweisen kann und kürzlich seinen 75. Geburtstag gefeiert hat. Der ehemalige Top-Leichtathlet Günter Schimpf war der nächste im Reigen. „Er war schon ein kleiner Star in seiner Zeit, lief die 100 m auf Asche damals in 10,8 Sekunden und wechselte später in die Staffel nach Frankfurt in den Dunstkreis des legendären Armin Harry, wo er sich noch auf 10,6 Sekunden verbesserte. Der Günter hat später lange Zeit die Sportabzeichenprüfung in Butzbach abgenommen und ist heute noch auf den Pfädchen im Wald beim Joggen anzutreffen“, strich der Vorstand heraus. Auch der ehemalige Lehrer an der MPS Kirch-Göns und Leichtathlet Karl-Heinz Schmidt ist 60 Jahre Vereinsmitglied und wurde wie Gatz und Schimpf zum Ehrenmitglied gewählt.

Die Turnabteilung stellte sich zum Auftakt der Abteilungsberichte gewohnt bunt und facettenreich dar. Höhepunkt im abgelaufenen Jahr sei das Jubiläum des Turnplatzes am Schrenzer vergangenen Sommer gewesen. Die Basketballabteilung floriere und expandiere vor allem im Jugendbereich, war dem Bericht von Leiter Smith zu entnehmen. Man strebe eine Oberligajugendmannschaft in der kommenden Saison an. Der Jahresbericht der Handballer ergab eine breit aufgestellte Abteilung. Das Flakschiff „Männer 1 konnte“ endlich wieder eine Meisterschaft bejubeln. „Die Volleyball-Abteilung hat einen weiteren Rückschritt gemacht“, beklagte Gianna Meier. „Wir müssen die Männermannschaften mangels Masse abmelden“, hieß es in einem kurzen Statement. Weiter ein Wachstumsfaktor stellt die Tischtennisabteilung dar. Leiter Hottinger skizzierte eine lebendige Abteilung mit guten Voraussetzungen für die kommenden Jahre.

Der gesamte Vorstand wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer einstimmig entlastet. Die Wahlen ergaben erneut Ralph Bastke als Vorsitzenden und Reinhard Auer als Kassenwart. Auch die kürzlich gewählten Abteilungsleiter wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Im zweiten Block der Ehrungen erhielten Daniele Cecere (C-Lizenz Tischtennis-Trainer) und Oliver Hottinger (TT-Jugendleiter und Abteilungsleiter) den Vereinsehrenbrief in Bronze. Die Auszeichnung in Silber bekamen Michael Fröhlich (Aufbauarbeit Volleyball) und Katja Przybille-Walkembach (Engagement Rope Skipping und Vorstand). Über den Ehrenbrief in Gold konnte sich Reinhard Auer (18 Jahre Vorstand, Kassensanierung, Mitgliederverwaltung) freuen. Zum Abschluss wurde Hermann Bang für seine 40jährige Tätigkeit im Vorstand ausgezeichnet. „Er war Tischtennis-Jugendleiter und Abteilungsleiter von 1975 bis 1993, danach von 1993-1997 zweiter Vorsitzender des Hauptvereins und von 1997 bis 2011 erster Vorsitzender“, lobten ihn seine Vorstandskollegen. Zum Abschluss der Sitzung wies Bastke noch auf das TSV-Badminton-Turnier Ende Mai in Hoch-Weisel hin und dankte allen Mitstreitern für das erfolgreiche Jahr.

Thomas Buch